



Wegleitung zur Gütertransporterhebung

Was finden Sie wo:	Seite
Wie vorgehen?	2
Keine Transporte (ganze Woche oder einzelne Tage)	2
Tagesdaten.	3
Felder des Fragebogens (linke Seite, normale Transporte)	3
Normale Transporte	4
Internationale Transporte	5
Spezielle Fahrtentypen	
↔ Pendelfahrten	6
→⇐ Lokale Verteilfahrten	7
⇒→ Lokale Sammelfahrten	8
→⇐ + ⇒→ Kombination von lokalen Verteil- und Sammelfahrten	9
■ Warengruppenliste	10
■ Frachtartenliste	11
🔥 Gefahrgüterliste	12
Definitionen	12

Sie können den Fragebogen auch online ausfüllen: www.egte.bfs.admin.ch

Hotline

Bei Fragen steht Ihnen der Informationsdienst unter der

Gratis-Telefonnummer 0800 00 18 10

von Montag bis Freitag, 8:15–12:00 Uhr und 13:30–17:00 Uhr gerne zur Verfügung.

Rücksendetermin

Bitte senden Sie die ausgefüllten Unterlagen **bis spätestens 10 Tage nach Ablauf der Erhebungswoche** im beigelegten Rückantwortcouvert zurück.

Vielen Dank!

Wie vorgehen?

Es werden alle Gütertransporte erfasst (auch Werkverkehr, Abfalltransporte, Umzüge, etc.), Transporte von Leergut (z.B. leere Mulden und Paletten) sowie Leerfahrten.

Die Informationen sind *in der angegebenen Woche* für das auf dem Titelblatt aufgeführte Fahrzeug (inklusive Anhänger) zu erfassen.

- ① Km-Stände gemäss TRIPON®/Emotach® (falls nicht vorhanden: Tacho) durch Chauffeur notieren lassen (evtl. mit Hilfsblatt, ein Muster dazu finden Sie unter www.gte.bfs.admin.ch):
 - km-Stand am Fahrzeugstandort am Morgen (vor Beginn der ersten Tour)
 - km-Stand an jedem Auf- / Abladeort
 - km-Stand am Fahrzeugstandort am Abend (am Ende der letzten Tour)
- ② Evtl. benötigte Unterlagen pro Tag zum Ausfüllen zusammenstellen:
 - Tagesrapporte, Dispositionsliste und / oder Lieferscheine mit Angaben zu Waren, Gewicht sowie Auf- und Abladeort
 - notierte km-Stände
- ③ Angaben auf der Titelseite ausfüllen (Definition Werkverkehr / gewerblicher Verkehr Seite 12)
- ④ Eintragen der Angaben für den entsprechenden Tag:
 - Pro Tag Fahrzeugstandort am Morgen und Abend: PLZ, Staat und km-Stand eintragen, bei internationalen Transporten auch die im Transit durchfahrenen Länder.
 - Pro Transport und Warengruppe (Ware von A nach B) eine Zeile ausfüllen (Beispiel Seite 4, internationale Transporte Seite 5). Für spezielle Fahrtentypen (Pendelfahrten und lokale Sammel- oder Verteilfahrten) siehe Seiten 6–9.
 - Bitte auch Leerfahrten und Transporte von leeren Gebinden, leeren Containern, leeren Mulden oder Paletten eintragen.

In der Regel ist im Formular für jeden Tag nur die linke Seite auszufüllen – die rechte Seite ist für spezielle Fahrtentypen reserviert!

Bitte benutzen Sie einen blauen oder schwarzen Kugelschreiber. Schreiben Sie nur in die vorgesehenen Kästchen. Tragen Sie die Zahlen bitte rechtsbündig und genau in die Kästchen.

Sie können den Fragebogen auch im Internet ausfüllen (www.egte.bfs.admin.ch).

Keine Transporte in der gesamten Erhebungswoche oder an einzelnen Tagen?

Falls das entsprechende Fahrzeug in der angegebenen Erhebungswoche nie eingesetzt wurde, kreuzen Sie den Grund dafür auf dem Titelblatt an und retournieren Sie den Fragebogen ohne weitere Einträge im Rückantwortcouvert.

Falls das Fahrzeug *nur an einzelnen Tagen* stillgestanden ist: Tragen Sie die PLZ und den km-Stand vom Morgen und Abend ein und lassen Sie die restlichen Felder an diesem Tag leer.

Tagesdaten

Fahrzeugstandort / lieu de stationnement du véhicule / luogo di stationamento del veicolo

Am Morgen / Le matin / Il mattino	PLZ / NPA / NPA	Staat / Pays / Stato	Km-Stand / Kilométrage / Chilometraggio
Am Abend / Le soir / La sera			427524 km

Transit / Transit / Transito

Am Montag durchquerte Staaten Pays traversés le lundi Stati attraversati il lunedì					
--	--	--	--	--	--

Ware / Marchandise / Merce	Von / De / Da	Nach / À / A
----------------------------	---------------	--------------

Transit:
Ein leeres oder beladenes Fahrzeug durchquert ein Land, ohne dass in diesem Land Ware auf- oder abgeladen wird.

Km-Stand:
Vollständiger km-Stand gemäss TRIPON® / Emotach® (nicht LSVA-pflichtige Fahrzeuge: gemäss Tacho) am *Morgen* und am *Abend*.

Felder des Fragebogens (*linke Seite, normale Transporte*)

<p>Warengruppe: Code aus der Warengruppenliste (siehe Seite 10).</p> <p>Spezialfall: Leerfahrten sind Fahrten ohne Ladung zwischen zwei Orten. Tragen Sie Leerfahrten mit Warengruppencode 01 ein (siehe Warengruppenliste S. 10), Frachtart und Gewicht leer lassen.</p> <p>NICHT als Leerfahrten gelten <i>Transporte von Leergut</i> (z.B. <i>leere Mulden und Paletten</i>). Diese werden mit Warengruppencode 02 und dem Gewicht erfasst.</p>					<p>Von: PLZ und km-Stand (letzte 4 Ziffern) am Aufladeort bzw. am Beginn der Leerfahrt.</p>		<p>Nach: PLZ und km-Stand (letzte 4 Ziffern) am Abladeort bzw. am Ende der Leerfahrt.</p>		
Ware / Marchandise / Merce	Von / De / Da		Nach / À / A						
<p>Warengruppe (Wegleitung S. 10) Groupe de marchandises (instructions p. 10) Gruppo di merci (istruzioni p. 10)</p> <p>Warengewicht Poids de la marchandise Peso della merce</p> <p>Frachtart (Wegleitung S. 11) Type de fret (instructions p. 11) Tipo di carico (istruzioni p. 11)</p> <p>Falls Gefahrgut: Code (Wegleitung S. 12) Si marchandise dangereuse: code (instr. p. 12) Se merci pericolose: codice (istruzioni p. 12)</p> <p>Falls im Ausland: Kurzzeichen Staat Si à l'étranger: sigle du pays Se all'estero: sigla dello Stato</p>	<p>PLZ NPA NPA</p> <p>Km-Stand Kilométrage Chilometraggio</p>		<p>Falls im Ausland: Kurzzeichen Staat Si à l'étranger: sigle du pays Se all'estero: sigla dello Stato</p> <p>PLZ NPA NPA</p> <p>Km-Stand Kilométrage Chilometraggio</p>						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Warengruppe:
Inkl. Verpackung, aber ohne Container, Mulden, Paletten, in kg. Falls Sie das Warenge-
wicht nicht kennen, *schätzen Sie es bitte*.

Frachtart:
Code aus der Frachtartenliste (siehe Seite 11).

Gefahrgut:
Code aus der Gefahrgüterliste (siehe Seite 12).

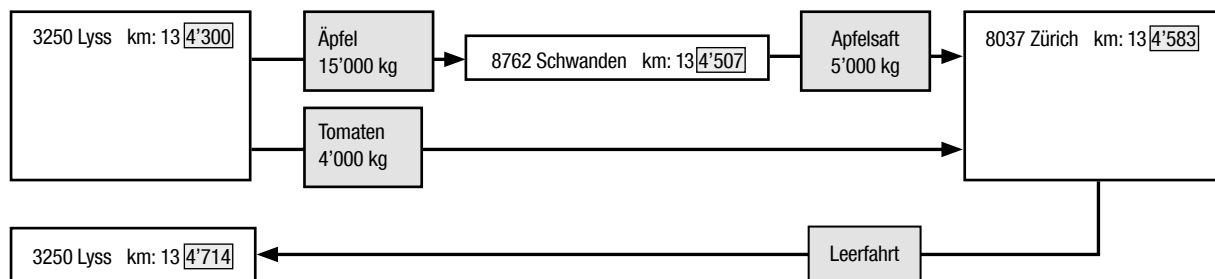
Von/nach im Ausland:
Falls Auf-/Abladeort im Ausland, Kurzzeichen des Staates, z.B. «DE» für Deutschland, «FR» für Frankreich, «IT» für Italien etc., für die Schweiz leer lassen.

Normale Transporte (*linke* Formularseite)

Die meisten Fahrten werden als normale Transporte erfasst. Dies gilt z.B. für Überlandfahrten, Leerfahrten zum ersten Aufladeort, Transporte von Maschinen im Werkverkehr, usw., aber auch für Stückgutverkehr oder überregionale Verteilfahrten.

Bei normalen Transporten wird pro Transport und Warengruppe (Ware von A nach B) immer eine Zeile ausgefüllt.


Beispiel:



wird wie folgt übertragen:

	Ware / Marchandise / Merce				Von / De / Da			Nach / À / A		
	Warengruppe (Wegeleitung S. 10) Groupe de marchandises (instructions p. 10) Gruppo di merci (istruzioni p. 10)	Warenge wicht Poids de la marchandise Peso della merce	Frachtkart (Wegeleitung S. 11) Type de fret (instructions p. 11) Tipo di carico (istruzioni p. 11)	Falls Gefährlich: Code (Wegeleitung S. 12) Si la marchandise dangereuse: code (instr. p. 12) Se merci pericolose: codice (istruzioni p. 12)	Falls im Ausland: Kurzzeichen Staat Si à l'étranger: sigle du pays Se all'estero: sigla dello Stato	PLZ NPA NPA	Km-Stand Kilométrage Chilometraggio	Falls im Ausland: Kurzzeichen Staat Si à l'étranger: sigle du pays Se all'estero: sigla dello Stato	PLZ NPA NPA	Km-Stand Kilométrage Chilometraggio
1. Zeile: Äpfel, Lyss – Schwanden	1 1	1 5 0 0 0 kg	4			3 2 5 0	4 3 0 0		8 7 6 2	4 5 0 7
2. Zeile: Tomaten, Lyss – Zürich	1 1	4 0 0 0 0 kg	4			3 2 5 0	4 3 0 0		8 0 3 7	4 5 8 3
3. Zeile: Apfelsaft, Schwanden – Zürich	2 1	5 0 0 0 0 kg	4			8 7 6 2	4 5 0 7		8 0 3 7	4 5 8 3
4. Zeile: Leer, Zürich – Lyss	0 1					8 0 3 7	4 5 8 3		3 2 5 0	4 7 1 4

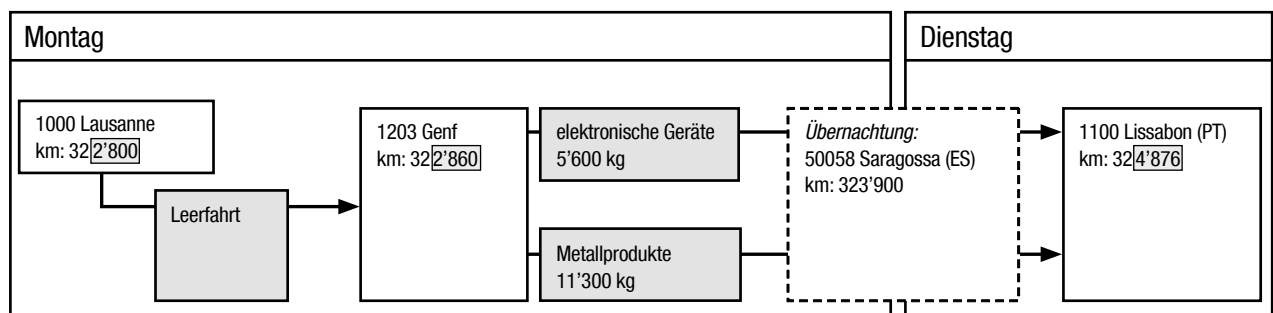
Internationale Transporte (linke Formularseite)

Bei internationalen Transporten verfahren Sie gleich wie bei Transporten innerhalb der Schweiz. Zusätzlich tragen Sie beim Auf- oder Abladeort im Ausland in der Spalte  das Kurzzeichen des entsprechenden Landes ein. Durchqueren Sie ein Land ohne Auf- oder Abladevorgang, tragen Sie das Kurzzeichen des entsprechenden Landes unter **Transit** im oberen Teil des Formulars ein.

Falls Transporte über zwei oder mehr Tage gehen, tragen Sie den Transport am Abfahrtstag ein, vermerken aber im Bemerkungsfeld unten auf der Fragebogenseite, dass die Ankunft erst am Folgetag oder später erfolgte. Bitte deklarieren Sie auch Transporte, die

- vor der Erhebungswoche beginnen und in der Erhebungswoche enden
- in der Erhebungswoche beginnen und nach der Erhebungswoche enden.

Beispiel:



wird wie folgt übertragen:

Transit
Tragen Sie ein, welche Länder bis zum Fahrtende durchquert wurden.

Fahrzeugstandort am Abend
Falls der Abladeort am Abend noch nicht erreicht wurde, tragen Sie den Ort des Zwischenstopps ein.

Montag – Lundi – Lunedì

Fahrzeugstandort / lieu de stationnement du véhicule / luogo di stationamento del veicolo

Am Morgen / Le matin / Il mattino	PLZ / NPA / NPA 1 0 0 0	Staat / Pays / Stato ES	Km-Stand / Kilométrage / Chilometraggio 3 2 2 8 0 0
Am Abend / Le soir / La sera	5 0 0 5 8		3 2 3 9 0 0

Transit / Transit / Transito

Am Montag durchquerte Staaten
Pays traversés le lundi
Stati attraversati il lunedì

FR ES

Ware / Marchandise / Merce		Von / De / Da		Nach / À / A	
1	2	3	4	5	6
1 0 1	kg			1 0 0 0	2 8 0 0
7 2	5 6 0 0 kg	9		1 2 0 3	2 8 6 0
7 1	1 1 3 0 0 kg	4		1 2 0 3	2 8 6 0

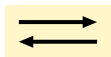
Bemerkungen / remarques / osservazioni

Ankunft in Lissabon am Dienstag

1. Zeile: Anfahrt zum Aufladeort Genf
2. Zeile: elektronische Geräte, Genf – Lissabon
3. Zeile: Metallprodukte, Genf – Lissabon

Bemerkungen:
Geben Sie hier an, an welchem Tag Sie das Ziel erreicht haben.


Spezielle Fahrtentypen (*rechte* Formularseite)



Pendelfahrten

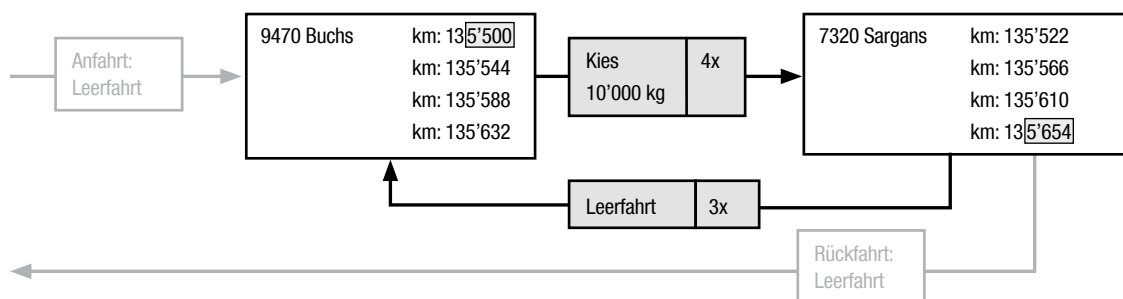
Diesen Teil nur ausfüllen, wenn es sich um den speziellen Fahrtentyp «Pendelfahrten» handelt, sonst leer lassen.

Pendelfahrten sind Fahrten, bei denen jeweils mit *einer Warengruppe dieselbe Strecke* mehrfach gefahren wird, **z.B. zwischen einer Baustelle und einer Kiesgrube**.

Für Pendelfahrten werden auf der *rechten* Seite im Formular im Abschnitt  jeweils zwei Zeilen ausgefüllt, eine für die Hinfahrt, eine für die Rückfahrt. Beim km-Stand wird der Stand beim **Start** der Pendelfahrten (in der Zeile **Von**) und jener beim **Ende** der Pendelfahrten (in der Zeile **Nach**) angegeben.

Sollte das Fahrzeug vor Beginn der Pendelfahrten zuerst zum Aufladeort fahren, wird diese Fahrt im Abschnitt «normale Transporte» (auf der linken Seite des Formulars) erfasst (siehe Seite 3/4 der Wegleitung).

Beispiel:



wird wie folgt übertragen:

Warengruppe:		Warengewicht:		Frachtart:		Gefahrgut:	
Code aus der Warengruppenliste (siehe Seite 10).		Durchschnittliches Warengewicht in kg pro Transport. Falls Sie das Warengewicht nicht kennen, schätzen Sie es bitte.		Code aus der Frachtartenliste (siehe Seite 11).		Code aus der Gefahrgüterliste (siehe Seite 12).	
1		2		3		4	
5 1		1 0 0 0 0		1			
2		0 1					
Von / De / Da		Nach / À / A		Von / De / Da		Nach / À / A	
9 4 7 0		5 5 0 0		7 3 2 0		5 6 5 4	
Hin / Aller / Andata		Zurück / Retour / Ritorno		Hin / Aller / Andata		Zurück / Retour / Ritorno	
4		3					

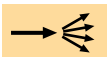
1. Zeile: Kies, Startort Buchs.

2. Zeile: leer, Zielort Sargans.

Von:
PLZ des Startorts/km-Stand am *Beginn* der ersten Pendelfahrt.

Nach:
PLZ des Zielorts/km-Stand am *Ende* der letzten Pendelfahrt.


Anzahl Fahrten:
Geben Sie für jede Strecke (Hin- und Rückweg) an, wie viele Male Sie diese jeweils zurückgelegt haben.



Lokale Verteilfahrten

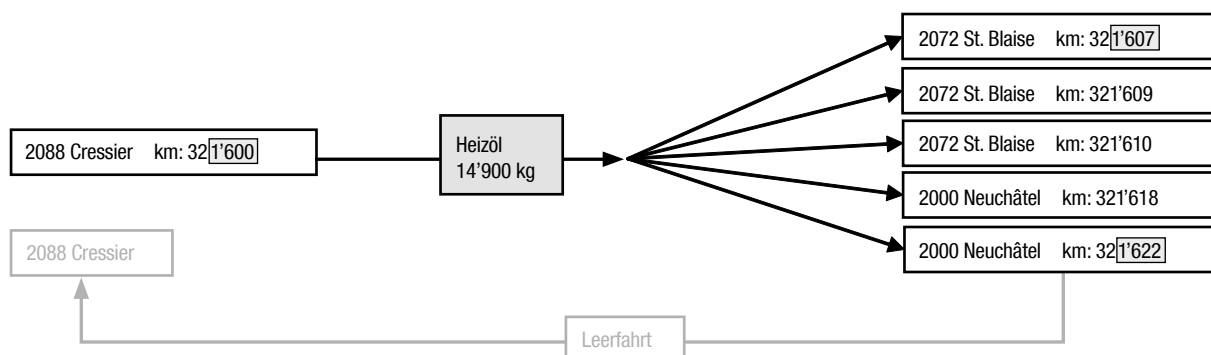
Diesen Teil nur ausfüllen, wenn es sich um den speziellen Fahrtentyp «lokale Verteilfahrten» handelt, sonst leer lassen.

Bei lokalen Verteilfahrten werden *Güter der gleichen Warengruppe* im *lokalen Raum* (innerhalb einer Gemeinde bzw. in deren Umkreis von maximal 20 km) verteilt, wie **z.B. das Verteilen von Heizöl**.

Jede lokale Verteilfahrt wird auf der rechten Seite im Formular im Abschnitt  auf drei Zeilen erfasst. Beim Warengewicht wird das *Totalgewicht der verteilten Waren* angegeben. Das Verteilgebiet wird mittels PLZ / km-Stand am *ersten* Abladeort und PLZ / km-Stand am *letzten* Abladeort angegeben. Im Beispiel ist zudem noch die Rückfahrt zum Ausgangsort angegeben. Diese wird im Abschnitt «normale Transporte» (auf der linken Seite des Formulars) erfasst (siehe Seite 3/4 der Wegleitung).

Überregionale Verteilfahrten werden als normale Transporte auf der linken Seite des Formulars erfasst.

Beispiel:

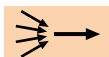


wird wie folgt übertragen:

Warengruppe:		Warengewicht:		Frachtart:		Gefahrgut:	
Code aus der Warengruppenliste (siehe Seite 10).		Totalgewicht der verteilten Waren inkl. Verpackung (aber ohne Container, Mulden, Paletten) in kg. Falls Sie das Warengewicht nicht kennen, schätzen Sie es bitte.		Code aus der Frachtartenliste (siehe Seite 11).		Code aus der Gefahrgüterliste (siehe Seite 12).	
1	2	3	4	5	6	7	11
Wegleitung (S. 7) / instructions (p. 7) / istruzioni (p. 7)							
bis 20 km / jusqu'à 20 km / fino a 20 km							
1. Zeile: Aufladeort							
2. Zeile: erster Abladeort							
3. Zeile: letzter Abladeort							

Von: PLZ/km-Stand am Aufladeort.


Verteilen: Beginn – Ende: PLZ/km-Stand am *ersten* und am *letzten* Abladeort des Verteilens.



Lokale Sammelfahrten

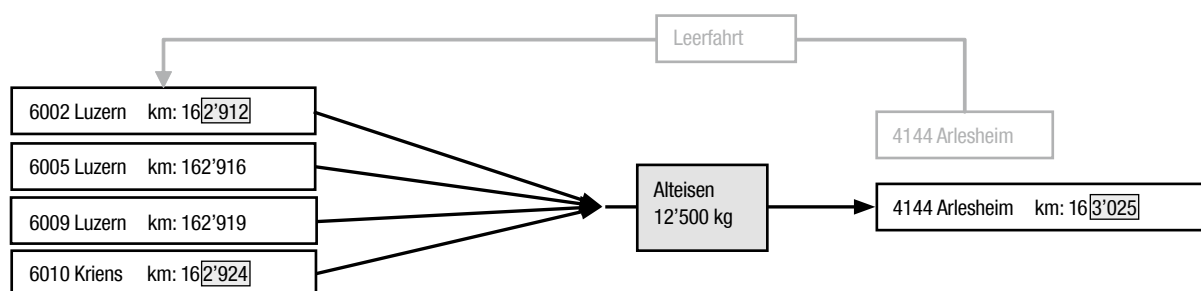
Diesen Teil nur ausfüllen, wenn es sich um den speziellen Fahrtentyp «lokale Sammelfahrten» handelt, sonst leer lassen.

Bei lokalen Sammelfahrten werden *Güter der gleichen Warengruppe* im *lokalen Raum* (innerhalb einer Gemeinde bzw. in deren Umkreis von maximal 20 km) eingesammelt, wie **z.B. das Einsammeln von Alteisen oder Abfall**.

Jede lokale Sammelfahrt wird auf der rechten Seite im Formular im Abschnitt  auf drei Zeilen erfasst. Beim Warengewicht wird das *Totalgewicht der eingesammelten Waren* angegeben. Das Sammelgebiet wird mittels PLZ / km-Stand am *ersten* Aufladeort und PLZ / km-Stand am *letzten* Aufladeort angegeben. Im Beispiel ist zudem noch die Hinfahrt zum Sammelort angegeben. Diese wird im Abschnitt «normale Transporte» (auf der linken Seite des Formulars) erfasst (siehe Seite 3/4 der Wegleitung).

Überregionale Sammelfahrten werden als normale Transporte auf der linken Seite des Formulars erfasst.

Beispiel:



wird wie folgt übertragen:

Warengruppe:
Code aus der Warengruppenliste (siehe Seite 10).

Warengewicht:
Totalgewicht der eingesammelten Waren inkl. Verpackung (aber ohne Container, Mulden, Paletten) in kg. Falls Sie das Warengewicht nicht kennen, schätzen Sie es bitte.

Frachtart:
Code aus der Frachtartenliste (siehe Seite 11).

Gefahrgut:
Code aus der Gefahrgüterliste (siehe Seite 12).

		1		2		3		4		5		6		7		11			
		bis 20 km / jusqu'à 20 km / fino a 20 km								PLZ NPA NPA		42'7524 km				Anzahl Fahrten Nombre de courses Numero di viaggi			
1. Zeile: erster Aufladeort		8	2	1	2	5	0	0	9	Beginn / Début / Inizio		6	0	0	2	2	9	1	2
2. Zeile: letzter Aufladeort		Sammeln / Collecter / Raccogliere:								Ende / Fin / Fine		6	0	1	0	2	9	2	4
3. Zeile: Abladeort										Nach / À / A		4	1	4	4	3	0	2	5
										Beginn / Début / Inizio									


Sammeln:
Beginn – Ende:
PLZ/km-Stand am *ersten* und am *letzten* Aufladeort des Sammelns.


Nach:
PLZ/km-Stand am Abladeort.



Kombination von lokalen Verteil- und Sammelfahrten

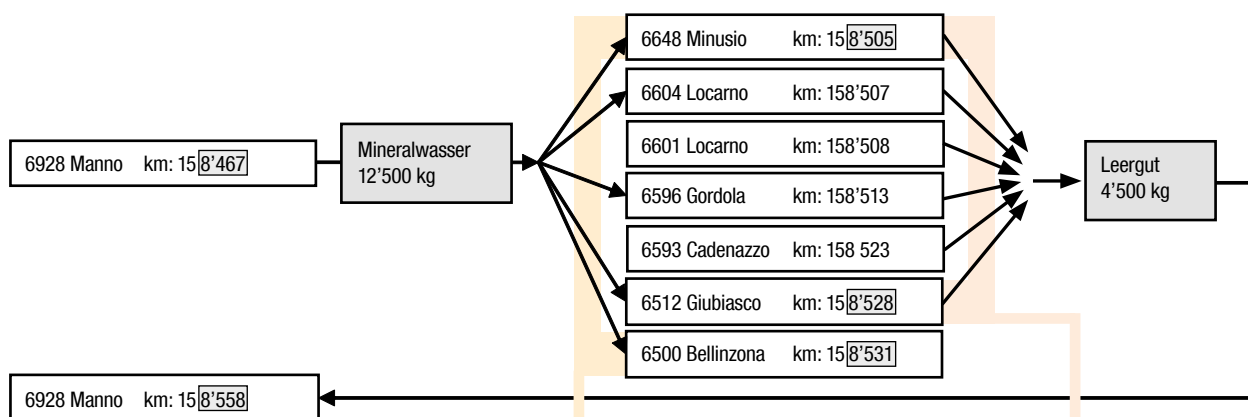
Bei bestimmten Gütern wie z.B. Mineralwasser wird häufig gleichzeitig die Ware verteilt und Leergebinde eingesammelt. Für Kombinationen von Verteil- und Sammelfahrten von jeweils *Gütern der gleichen Warengruppe* im *lokalen Raum* (innerhalb einer Gemeinde bzw. in deren Umkreis von maximal 20 km) wie **z.B. das Liefern von Getränken und Einsammeln von Leergut** ist eine Erfassung durch je eine lokale Verteil- und eine lokale Sammelfahrt möglich.

Die lokale *Verteilmfahrt* wird auf der rechten Seite im Formular im Abschnitt  auf drei Zeilen erfasst. Beim Warengewicht wird das *Totalgewicht der verteilten Waren* angegeben. Das Verteilgebiet wird mittels PLZ/km-Stand am *ersten* Abladeort und PLZ/km-Stand am *letzten* Abladeort angegeben.

Die lokale *Sammelfahrt* wird auf der rechten Seite im Formular im Abschnitt  ebenfalls auf drei Zeilen erfasst. Beim Warengewicht wird das *Totalgewicht der eingesammelten Waren* angegeben. Das Sammelgebiet wird mittels PLZ/km-Stand am *ersten* Aufladeort und PLZ/km-Stand am *letzten* Aufladeort angegeben.

Kombinationen von überregionalen Verteil- und Sammelfahrten werden als normale Transporte auf der linken Seite des Formulars erfasst.

Beispiel:



wird wie folgt übertragen:

	1	2	3	4	5	6	7	11
						PLZ NPA NPA	427524 km	Anzahl Fahrten Nombre de courses Numero di viaggi
	Wegleitung (S. 7) / instructions (p. 7) / istruzioni (p. 7)							
1. Zeile: Start/Aufladeort	21	12500	4		Von / De / Da	6928	8467	
2. Zeile: erster Abladeort	Verteilen / Distribuer / Distribuire:				Beginn / Début / Inizio	6648	8505	
3. Zeile: letzter Abladeort					Ende / Fin / Fine	6500	8531	
	Wegleitung (S. 8) / instructions (p. 8) / istruzioni (p. 8)							
1. Zeile: erster Aufladeort	02	4500	4		Beginn / Début / Inizio	6648	8505	
2. Zeile: letzter Aufladeort	Sammeln / Collecter / Raccogliere:				Ende / Fin / Fine	6512	8528	
3. Zeile: Ziel/Abladeort					Nach / À / A	6928	8558	

Von:
PLZ/km-Stand am Start/Aufladeort.

Sammeln: Beginn – Ende:
PLZ/km-Stand am *ersten* und am *letzten* Aufladeort des Sammelns.

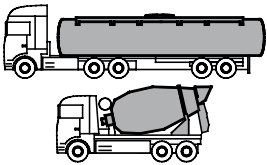
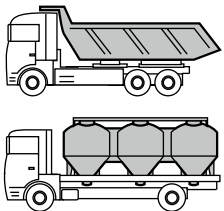
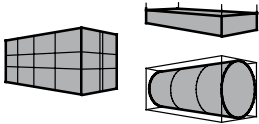
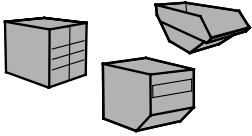
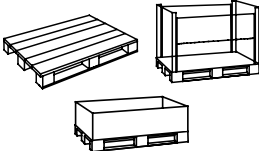


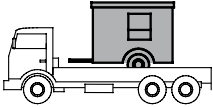

Verteilen: Beginn – Ende:
PLZ/km-Stand am *ersten* und am *letzten* Abladeort des Verteilens.

Nach:
PLZ/km-Stand am Ziel/Abladeort.

Hauptbegriffe	Code	Bezeichnung
Leerfahrten und Leergut	01	Leerfahrt
	02	Leere Mulden / Paletten / Container, etc.
	03	Leergebinde, leere und gebrauchte Verpackungen
unverarbeitete land- und forstwirtschaftliche Grundstoffe	11	Spezialfahrzeuge ohne Transportfunktion wie Kranwagen
	11	Pflanzliche Rohstoffe wie Getreide, Kartoffeln, frisches Gemüse, Früchte, Stroh, Pflanzen
	12	Tierische Rohstoffe wie Milch, Eier, Fleisch, Schafswolle
	13	Lebende Tiere
	14	Natürlicher Dünger wie Gülle, Kompost, Mist
verarbeitete Nahrungs- und Futtermittel	15	Holzrohstoffe inkl. Brennholz, Kork
	21	Nahrungs- und Genussmittel inkl. Zucker, gefrorenes Gemüse, Getränke, Tabakwaren, Palmöl
Brenn- und Treibstoffe	22	Verarbeitetes Tierfutter inkl. Ölkuchen
	31	Holzkohle, Pellets
	32	Unverarbeitete Brenn- und Treibstoffe wie Erdöl, Erdgas, Stein- und Braunkohle
Erze und Metall-Halbfabrikate	33	Verarbeitete Brenn- und Treibstoffe wie Heizöl, Benzin, Propangas, Schmieröle, Koks
	41	Erze
Mineralien und Baumaterialien	42	Metalle und Halbfabrikate inkl. Stabstahl, Draht, Bleche, Formstahl, Bandstahl, Rohre
	51	Steine und Erden , Kies, Sand, Streusalz, Schlacke für den Bau, Torf
	52	Bitumen, Teer (flüssig) , ohne Asphalt
Chemische Grundstoffe und Produkte	53	Verarbeitete Baustoffe , z.B. Asphalt, Zement, Kalk, Bausteine, Frischbeton, Betonteile
	61	Zellulose (Zellstoff)
	62	Chemische Erzeugnisse wie Düngemittel, Farbstoffe, medizinische und pharmazeutische Produkte, Reinigungsmittel, Säuren, industrielle Gase wie Wasserstoff
	63	Kunststoffe und Kunststoffprodukte
Fertigwaren (zum Verkauf)	64	Kautschukwaren
	71	Metallprodukte wie Eisenwaren, Heizkessel, Waffen
	72	Maschinen und Apparate , z. B. Elektroapparate, Kabel, Arbeitsfahrzeuge (zum Verkauf), elektronische, medizinische und optische Geräte, Uhren
	73	Fahrzeuge, Anhänger, Fahrzeugteile (zum Verkauf)
	74	Textilien, Leder, Bekleidung
	75	Holzerzeugnisse (ohne Möbel), Papier, Medien (Zeitungen, CDs, DVDs)
	76	Glas, Glaswaren, Keramik
	77	Neue Möbel (ohne Umzugsgut)
Abfälle und Recyclingmaterialien	78	Übrige Fertigwaren wie Schmuck, Musikinstrumente, Sportartikel, Spielwaren
	81	Abfälle aus der Nahrungsmittelverarbeitung , z. B. Schlachtabfälle, Gemüseabfälle
Übrige Güter	82	Andere Abfälle zur Verbrennung, Deponie oder Wiederverwertung , z. B. Kehricht, Altpapier, Altglas, Klärschlamm, Metallschrott, Bauabfälle, Aushub
	91	Umzugsgut
	92	Fahrzeuge und Maschinen gebraucht (zur Reparatur, Arbeitsgeräte), Gerüste , Mobiliar für Feste
	93	Post und Pakete
	95	Sammelgut
	96	Nicht identifizierbare Waren , z. B. Container oder Verpackungen mit unbekanntem Inhalt
	97	Nicht eingruppierbare Güter , z. B. Brauchwasser, Schnee

Frachtarten

Die Frachtart wird charakterisiert durch den Auf- bzw. Abladevorgang.

Code	Beschreibung		Abbildung (Bsp.)
	Auf-/Abladeart	Transportbehältnis/Ladegut	
0	Ausgiessen/Auspumpen	Tank bzw. Mischer bleibt auf dem Fahrzeug Flüssige Massengüter (z.B. Heizöl, Benzin, Milch in Tankwagen, Beton)	
1	Auskippen	Kippmulde montiert (auch für pulverisierte Massengüter in Silowagen) Trockene Massengüter (z.B. Steine, Erde, Kies, Sand, Aushub)	
2	Umladen grosser Behälter von über 6 Metern Länge	Grosscontainer, Wechselbehälter, abladbare Tanks, Abrollmulden, etc.	
3	Umladen von Behältern mit weniger als 6 Metern Länge	Andere Behälter (z.B. Absetzmulden)	
4	Entladen mit Gabelstapler oder Palettenhubwagen	palettisierte Güter	
5	Entladen mit Kran oder Hebevorrichtung	gebündelte Güter (z.B. gebündelte Rohre), grosse Säcke mit Tragriemen	
6	Güter mit eigenem Antrieb, die vom Güterfahrzeug heruntergefahren werden sowie lebende Tiere	z.B. Autos, Baumaschinen	
7	Rollbare Grossgüter ohne eigenen Antrieb	z.B. Wohnwagen	
9	Anderer Abladevorgang und Frachten, die nach ihrer Art nicht einzuordnen sind	z.B. manuelles Entladen einzelner Stücke (wie Rollboxen, Stahlträger, etc.), Entladen mit Greifer	 + anderes

Code	Bezeichnung
10	Explosionsfähige Stoffe und Gegenstände
20	Verdichtete, verflüssigte oder unter Druck gelöste Gase
30	Entzündbare flüssige Stoffe
41	Entzündbare feste Stoffe
42	Selbstentzündliche Stoffe
43	Stoffe, die in Berührung mit Wasser entzündliche Gase entwickeln
51	Entzündend wirkende Stoffe
52	Organische Peroxide
61	Giftige Stoffe
62	Ansteckungsgefährliche Stoffe
70	Radioaktive Stoffe
80	Ätzende Stoffe
90	Sonstige gefährliche Stoffe und Gegenstände

Definitionen

Werkverkehr: Das Fahrzeug und die transportierte Ware gehören demselben Unternehmen und/oder der Transport wird innerhalb desselben Unternehmens durchgeführt (z.B. zwischen zwei Filialen); es braucht keine Rechnung an Dritte.

Gewerblicher Verkehr: Das Fahrzeug und die transportierte Ware gehören nicht demselben Unternehmen, der Transport wird gegen Bezahlung durchgeführt.